

VON DER REBELLION GEGEN DIE KONVENTION

Rezitationsabend mit Musik zu „verfluchten Poeten“ im Rahmen der Landauer „Woche der Kulturen“

► Bei den zurück liegenden „Wochen der Kulturen“ hat die Deutsch-Französische Gesellschaft Landau traditionell zu einem Chansonabend eingeladen. Der Rezitationsabend am Sonntag im Musiksaal des Max-Slevogt-Gymnasiums Landau war insofern sowohl für die Organisatoren als auch für die mehr als 120 Besucher eine Premiere.

Dass sie gelungen war, zeichnete sich bereits nach dem ersten Teil des Abends ab, der eine Hommage war sowohl an die Musik- als auch die Literaturgeschichte Frankreichs vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. „Oh cet écho!“

war aber nicht nur von Lutz Stehl sehr gut gelesene und erzählte Kulturgeschichte, es war auch eine Reise in die französische Musikwelt der vergangenen Jahrhunderte. Jörg Schloß (Klarinette) und Cornelia Menke-Gengenbach (Klavier) spielten französische Kammermusik von Devienne, Chausson, Milhaud und Saint-Saens und sorgten mit ihren gekonnten Arrangements und Interpretationen für jede Menge Applaus und Frankreich-Flair.

Die ausgewählten Komponisten stehen genauso wie die zitierten Literaten für entscheidende kulturelle Strömungen in Frankreich. Was sie mit Noten ausdrückten, fassten schriftstel-

lernde Künstler-Kollegen wie Baudelaire, Verlaine, Rimbaud, Mallarmé und Proust, die inzwischen zu den Klassikern schlechthin gehören, in Vers- oder Prosaform.

Lutz Stehl und die Musiker machten aus dem mal in Musik mal in Worten ausgedrückten Zeitgefühl einen anschaulichen, informativen und spannenden Rückblick. Lutz Stehl las auf Französisch und Deutsch Texte der so genannten „verfluchten Poeten“ und lieferte zu allen ausgesuchten Werken auch biographische und entstellungsgeschichtliche Hintergründe.

Wie vielseitig und unterschiedlich sich Rebellion gegen Bürgerlichkeit

und Konvention anhören kann, zeigt nicht nur „Demain“ von Victor Hugo, sondern auch „Der Regenmonat“ von Baudelaire, „Die Blumen des Bösen“ von Baudelaire sowie „Pleur dans mon cœur“ von Verlaine.

„Oh cet écho“ war ein bildhaft und melodioreicher Abend mit lebendig präsentierter französischer Vergangenheit, deren Aktualität bis heute nachwirkt, weil die Emotionen, die Komponisten und Literaten bewegten, zeitlos sind und genau dieses Resümee war die Absicht der Organisatoren der Musik-Text-Rezitation, die im Rahmen der 7. Wochen der Kulturen ein Frankreich nach Landau brachte.